



AM 25. MAI 2014 DIE
GEISLINGER SPD-LISTE
WÄHLEN!

**UNSERE HEIMAT GEISLINGEN
ARBEITEN, LEBEN, MITMACHEN!**

GEISLINGEN

SPD

**KOMMUNAL. SOZIAL.
FÜR GEISLINGEN.**

SPD-GEISLINGEN.DE
WWW.FACEBOOK.COM/SPDGEISLINGEN

Spatenstich
Feuerwehrmagazin
Waldhausen



Nachhaltige Stadtentwicklung – Bürgerworkshop

Viele Geislingerinnen und Geislinger engagieren sich u.a. im Sport, bei der Feuerwehr, beim DRK, beim THW, in der Kultur, in den Kirchen, in der Kinder- und Jugendarbeit, im Netzwerk bürgerschaftliches Engagement und in den Stadtbezirken.

WIR SAGEN DANKE FÜR DAS ENGAGEMENT IN UNSERER STADT UND SETZEN UNS FÜR DIE GRÖSSTMÖGLICHE UNTERSTÜTZUNG EIN. WICHTIG IST DABEI DIE JUGENDARBEIT UND DIE EHRENAMTLICHE ARBEIT DER JUGENDLICHEN IN UNSERER STADT ZU STÄRKEN.

**ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNS UND UNSER PROGRAMM:
WWW.SPD-GEISLINGEN.DE ODER TEL. 07331 6 41 93**



Besuch Ferienstadt 2014



Auch wir räumen auf!



Besichtigung neues Feuerwehrmagazin in Türkheim



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

für viele von Ihnen ist Geislingen Identität und Heimat. Hier arbeiten, leben und engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger. Eine soziale Stadt der Vielfalt, der Toleranz und des Mitmachens sind Kennzeichen für eine solidarische Bürgergesellschaft, die wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürger gestalten wollen. Der Bürgerworkshop in der Jahnhalle war ein erfolversprechender Auftakt.

Alle die in unserer Stadt länger leben, sollen sich hier heimisch fühlen und mitentscheiden dürfen. Migrantinnen und Migranten gehören dazu. Erst dann kann eine nachhaltige Stadtentwicklung gelingen. Dies ist die Leitlinie unserer Politik.

- Durch die Einführung eines Gutscheinheftes, einer Saisonkarte im 5-Täler-Bad usw. berücksichtigen wir die soziale Situation aller Menschen in unserer Stadt.
- Zusätzliche Stellen in der Schulsozialarbeit, die Schulentwicklung und Projekte wie die neue Skateranlage verbessern die Lage der Kinder und Jugendlichen.
- Wir informieren und beteiligen die Bürgerinnen und Bürger umfassend.
- Wir setzen uns für den Ausbau des schnellen Internets ein und wollen sicherstellen, dass öffentliche Daseinsvorsorge in kommunaler Hand bleibt.
- Wir entwickeln die Stadt durch Sanierung und Stärkung der Infrastruktur in der Kernstadt und in den Stadtbezirken weiter.

In diesem Sinne wollen die Frauen und Männer auf der SPD-Liste ihre Erfahrungen aus unterschiedlichsten beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohl der Stadt einsetzen. Wir wollen genau zuhören und ihre Meinung in unsere Entscheidungen mit einbeziehen. Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen.



Ludwig Duschek
Ortsvereinsvorsitzender

Dr. Hansjürgen Gölz
Fraktionsvorsitzender



Engagement bewegt viel



Solidaritätsbesuch in der Vesperkirche



Kleine Siedlungsstrolche



Der neue Radweg



Investition in die Zukunft – Migy

STADTGESELLSCHAFT GEMEINSAM GESTALTEN

Unsere Stadt zu sanieren ist eine dauerhafte Aufgabe. Der neue Radweg auf der Tälesbahntrasse oder das Quartier bei der Martinskirche, die Altstadt sind Teil der Stadtsanierung. **Die Leere in der Fußgängerzone ist trotz Sanierung unübersehbar.** Hier müssen Handel, Stadt, Gastronomie, Eigentümer und Bürger an einen Tisch. Gegenseitige Schuldzuweisungen helfen nicht weiter. Wir brauchen eine ganzheitliche Betrachtung der Einkaufsmöglichkeiten in Geislingen. Eine realistische Planung für die gesamte Stadt müssen wir angehen.

Wir brauchen eine barrierefreie Stadt und einen barrierefreien Bahnhof. Deshalb fordern wir von der Bahn ihrer Pflicht nachzukommen. Für unsere Bürger, werden wir uns tragbaren Kompromissen bei der Finanzierung nicht verschliessen.

Trotz guter Einnahmen der Stadt liegen wir in der Region Stuttgart beim Anteil der Einkommens- und Gewerbesteuer auf den letzten Plätzen. Die Einnahmesituation der Stadt kann dauerhaft nur gehalten werden, wenn es gelingt wieder mehr Industrie und Gewerbe anzusiedeln. Neben den Möglichkeiten

der Stadt sind wir auch von äußeren Einflüssen abhängig. Wichtig ist auch der Ausbau touristischer Angebote.

Der Weiterbau der B10 ist für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und die Entlastung der Bürger wichtig. Für uns ist auch das schnelle Internet Teil der notwendigen Infrastruktur. Mit örtlichen Initiativen, gemeinsam mit Bund und Land wollen wir das für unsere Stadtbezirke ermöglichen.

Alle Bürgerinnen und Bürger müssen, unabhängig vom Einkommen, am sozialen und kulturellen Leben teilhaben können. Nicht jede mögliche Gebührenerhöhung kann deshalb realisiert werden. **Das Geislinger Guttscheinheft muss ausgebaut werden.** Vernetzung und gesellschaftliche Teilhabe der Geislinger Einwanderer muss verbessert und weiterentwickelt werden. Hier können wir auf Bestehendes aufbauen.

Beim Ausbau der Kinderbetreuung haben wir unsere Hausaufgaben gemacht. Vor fünf Jahren forderten wir die Erhöhung des Fachkräfteschlüssels bei den städtischen Kindergärten. Dies konnte umgesetzt werden. Das

Sprachförderangebot konnte verbessert werden. Für fast alle Elternwünsche kann eine Betreuung angeboten werden.

Die nach Einkommen gestaffelten Gebühren sind schon lange eine soziale Errungenschaft in Geislingen. Trotzdem werden wir an einer Veränderung der Gebührenstaffelung nicht vorbei kommen, wenn wir Ungerechtigkeiten beseitigen wollen.

Die von uns beantragte und nun durchgeführte Schulentwicklungsplanung ist auf einem guten Weg. Unsere Sonderschulen, Grundschulen, Gymnasien, Realschulen, Werkrealschulen und unsere erste Gemeinschaftsschule sind in diesen Prozess eingebunden. Unsere Investitionen in die Schulen müssen auf diese Entwicklungsplanung abgestimmt sein. **Auf unseren Antrag hin konnten notwendige Stellen in der Schulsozialarbeit geschaffen und mit unserer Unterstützung Investitionen zum Ausbau von Ganztageschulen realisiert werden.** Die Sanierung unserer Bildungseinrichtungen wird die Stadt in der Zukunft finanziell belasten. Allerdings sehen wir das als Investition in die Zukunft unserer Kinder.

.....
4

SARA-JULIA BIEBL

26, Teammanagerin Internationaler Vertrieb in einer Softwarefirma, abgeschl. Studium der Sprach- und Literaturwissenschaften, Spanisch, Portugiesisch, Zeppelinstr. 39

„Meine Ziele sind, Geislingen so zu gestalten, dass Beruf und Familie gut miteinander vereinbar sind und in der Toleranz und Offenheit gegenüber Minderheiten und Andersdenkenden möglich sind.“



1

REINHARD BINDER

59, verheiratet, eine Tochter, Oberstudienrat, Lehrer für Mathematik, Physik und Informatik am Helfenstein-Gymnasium, Wiesentalstr. 22/1

Mitglied: SPD, Rätsche, Schwäb. Albverein, TV-Eybach, SC-Geislingen.

„In der Kommunalpolitik muss die Lebenssituation unserer Mitbürger im Vordergrund stehen.“



2

EVA BLESSING

53, 2 Kinder, Krankenschwester, Stationsleitung Helfensteinklinik, Stadträtin, Steigstr. 32

Mitglied: SPD, Haus der Familie, TV Eybach, SAV OG-Eybach

Schwerpunkte: Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Bürgerbeteiligung, Integration, Ökologie und Nachhaltigkeit, Faire Bildungschancen, Gleichstellung, gesellschaftliche Teilhabe für alle!



3



4

SASCHA BINDER

31, Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter, Paulinenstrasse 46

Ehrenamt: u.a. TG/SC Zeltlager, Kreissäge, SWR Rundfunkrat
Mitglied: u.a. TG und SC Geisl., AWO, Naturfreunde, ver.di, Förderverein DRK Museum, Bürgeraktion B10neu!, Freundeskreis Uganda, Hochschulbund NT-Geislingen

„In Geislingen sind meine Wurzeln. Hier möchte ich mich einbringen.“



5

SERENAY BUDUR-KÜCKÖNER

41, verheiratet, 2 Kinder, Buchhalterin, Niemöllerstr. 21

Zusätzliche Ausbildung zur Kinder-, Jugend- u. Familienberaterin.
Schwerpunkte: Familie und Beruf, bezahlbare Krippen- und Tagesstättenplätze, Verbesserung der Situation sozial benachteiligter Familien und prekär Beschäftigter.



6

MARCO FIERRO

40, verheiratet, 2 Kinder, Gastronom, Weinhändler u. Sommelier in Ausbildung, Richenbachstr. 22

Mitglied: Slow Food, Südtiroler Weinakademie
Mein Interesse: artgerechte Tierhaltung, nachhaltige Produkte, Kinder, Bildung und Soziales, Stadtentwicklung, Wirtschafts- und Kulturförderung, bezahlbare Krippen- und Tagesstättenplätze

LESLIE GONZALEZ

22, Ausbildung zur Altenpflegerin, Südmährerstr. 40,

Sie leitet mit ihren Eltern das Hip Hop Projekt „Tanzen statt Gewalt“.

Kinder & Jugendliche brauchen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Ansprechpartner. Als Auszubildende der Altenpflege ist ihr auch die ältere Generation sehr wichtig. Ihr Motto: Jung und Alt brauchen mehr Zusammenhalt!



MONIKA KIKOWATZ-GRÖNER

55, 2 Kinder, Sonderschullehrerin, Weilerstr. 12

Vertrauensfrau der GEW, Mitglied im Verein Rätchenmühle (Kulturwerkstatt, Käsche und Rättschechor), Mitglied bei den Naturfreunden.

Politische Schwerpunkte: Kultur, Soziales, Umweltschutz. Stadtentwicklung.

LUDWIG DUSCHEK

57, verheiratet, 1 Sohn, Fachkrankpflger und freigestellter Betriebsrat, Hohenstaufenstr. 23

Aktiver Gewerkschafter, Aufsichtsratsmitglied der ALB FILS KLINIKEN und des Bau- und Sparvereins. Mitglied im Kinderschutzbund und Freundeskreis Uganda.

„Der Bildungsstandort Geislingen und die Stadtentwicklung, das sind meine Themen.“



JÜRGEN PETERS

56, verh., 3 Kinder, Elektromechaniker, Stadtrat, Rappenäcker 11

Aktives Mitglied bei IGM, DGB, SPD und vielen gemeinnützigen Vereinen, 2. Vors. Tierschutzvereins.

„Fundament der Stadt ist das Engagement der BürgerInnen und Vereine. Deren Unterstützung und Vernetzung, Bildung, Jugendpolitik, Stadtentwicklung und -erhaltung sind mir wichtig.“

MARION HACKMANN

40, 2 Kinder, Logopädin, Seitenstr. 31

Schwerpunkte: Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, Soziales und Umweltschutz

„Ich möchte mich gerne für unsere Stadt und ein soziales Miteinander engagieren.“



REGINA MENZEL

54, verheiratet, drei erwachsene Kinder, Diplom-Grafik-Designerin, Hohenstaufenstraße 38

Kirchengemeinderätin seit 1995, gewählte Vorsitzende der evang. Gesamtkirchengemeinde seit 2001

„Ich setze mich seit Jahren ein für Bildung vor allem für Kinder- und Jugendliche, Gleichberechtigung, Kunst und Kultur.“

DR. HANSJÜRGEN GÖLZ

68, verh., 1 Sohn, Studiendirektor und stellv. Schulleiter am MiGy a.D., Stadtrat, Alte Türkheimer Steige 21

SPD-Fraktionsvors., ehrenamtl. Stellv. des OB, Kirchengemeinderat, Aufsichtsrat GSW, 2. Vors. des Kunst- und Geschichtsvereins

„Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und -erhaltung, Denkmalpflege und Kulturförderung liegen mir am Herzen.“



THOMAS REIFF

59, verh., 3 Kinder, Sonderschullehrer, Stadtrat, Weilerstr. 16

Sprecher Integrationsrat, Integrationsbegleiter, 2. Vors. Kinder und Jugendhaus Tälesbahnhof, Stadtratte, Aktiv in Kinderschutzbund, Rättsche, TG, Naturfreunde, Mitglied AWO und Förderverein Verein Stadtbücherei.

„Die Stadt muss aktive eine Rolle in der Schulentwicklung spielen!“

KARIN HEYL

55, verheiratet 2 Kinder, Zustellerin, Helfensteinstr. 30b

Vorstandsmitglied SPD Geislingen, Mitglied Kinderschutzbund, Mitarbeit in der kath. Kirche.

Persönliche Schwerpunkte sind die Stadtentwicklung, die Belebung der Oberen Stadt und eine familien- und seniorenfreundliche Kommunalpolitik.



BERND RUDOLF

51, 1 Kind, Maschinenbautechniker, Sonnenstr. 45

Vorstandsmitglied Schw. Albverein OG-Eybach, aktiv i.d. Freiwilligen Feuerwehr Geisl., Theatergruppe Obere Roggenmühle, Mitglied TV Eybach

„Mitreden, mitentscheiden, mitgestalten in unserer Stadt. Soziale Balance, Chancengleichheit, Stadtentwicklung, Umwelt und Natur sind mir wichtig!“

ARNOLD HERZOG

62, verh., 2 Töchter, Betriebswirt, Industrievertr. im Baugewerbe, Bühlstraße 9

Ehrenvorsitzender, seit 43 J. im Vorstand des SV Aufhausen, Liederkranz Aufhausen, langjähriger Ortschaftsrat, 35 Jahre Leiter Theatergruppe SVA
Ziele: Unterstützung der Anliegen der Bürger in Ortsteilen u. Stadt.

„Die Realisierung der Sport- und Gemeindehalle Aufhausen ist mir sehr wichtig.“



MANFRED SCHNEIDER

56, verh., 3 Kinder, kaufm. Angestellter, Mühlbachstr. 15, Eybach

Betriebsrat, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, Mitglied in SPD, IG Metall, Gencilk, Theatergruppe Obere Roggenmühle

„Ich setzte mich für eine soziale Stadt ein. Die Existenz von Familien und Einzelner muss durch Tarifverträge und betriebliche Mitbestimmung gesichert werden.“

ANNAMARIE HIRSCH

60, 1 Kind, Oberstudienrätin, Fachlehrerin für Deutsch, Zeppelinstr. 15

Aktivierung und Rehabilitation in der Altenpflege der Emil-von-Behring-Schule; Personalratstätigkeit; Mitglied: Rättsche, Arbeitskreis „Eine Welt“; Mitarbeit im Weltladen Geislingen



ACHIM STRAILE

46, verh., 2 Kinder, Wirtschaftsinformatiker in der WMF, Saarstr. 5

Aktiv bei Singkreis, TVA, Rättsche, Naturfreunde, AutoTeilen, sowie Kultur- u. Geschichtsverein, ADFC.

„Meine Themen sind Kultur, Verkehr, soziale Gerechtigkeit, vernünftige Lösungen für eine lebenswerte Stadt.“

THOMAS HIRNER

57, verh., 2 Kinder, Dipl. Betriebswirt (VWA), Kaufmännischer Angestellter, Randstr. 35

Mitglied im TV Altenstadt, Kassenprüfer SPD

Ziele: Senkung der Verschuldung Geislingens. „Zwei Sachen stören mich in Geislingen, die schlechten Straßen und die fehlenden Kreisverkehre - das muss besser werden.“



PETER ZAJONTZ

62, verh., 2 Kinder, Journalist, Stadtrat, Panoramaweg 7

Soziales, Ökologie, wirtschaftlicher Fortschritt sind keine Gegensätze. Devise: Die Kernstadt voranbringen, den Stadtbezirken Gehör verschaffen, z.B. beim Bau Feuerwehr-Magazin Türkheim, Mehrzweckhalle Aufhausen. Mitgl.: Tierschutz Geislingen, Rotes Kreuz (Landesmuseum), Veteranenclub Eybach, AWO, SC,ver.di.



BEI DEN KOMMUNALWAHLEN AM 25. MAI 2014.

DESHALB DIE SPD-LISTE IN GEISLINGEN WÄHLEN

- 1** Eine Stadtentwicklung ist dann nachhaltig, wenn die Geislingerinnen und Geislinger mitmachen und beteiligt werden.
- 2** Das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt wollen wir weiterhin unterstützen und würdigen.
- 3** Eine Belebung der Fußgängerzone kann nicht ohne eine ganzheitliche Betrachtung der Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt geschehen.
- 4** Der Weiterbau der B10 ist für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und die Entlastung der Bürger wichtig.
- 5** Eine barrierefreie Stadt beginnt am Bahnhof!
- 6** Eine Schulentwicklung, die mit allen Schularten gestaltet wird, findet Antworten auf die demographische Entwicklung und die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler. Die Sanierung unserer Bildungseinrichtungen ist eine notwendige Investition in die Zukunft.
- 7** Die präventive und offene Jugendarbeit wollen wir weiterentwickeln und die Vereinsjugendarbeit stärken.
- 8** Die Entwicklung unserer Stadt wird von starken Stadtbezirken mit gestaltet.
- 9** Wir wollen kindgerechte, bedarfsorientierte und bezahlbare Kindertagesstätten, Kinderhorte und Kinderkrippen.
- 10** Die Integration von Einwanderern kann nur gelingen durch verbesserte Vernetzung und Förderung der gesellschaftlichen und politischen Teilhabe. Gestalten wir Geislingen gemeinsam!

GEISLINGEN

SPD

SPD Ortsverein Geislingen
Ludwig Duschek
Vorsitzender

Hohenstaufenstraße 23
73312 Geislingen
Telefon: 07331 6 41 93

E-Mail: info@spd-geislingen.de

SPD-GEISLINGEN.DE
WWW.FACEBOOK.COM/SPDGEISLINGEN